

Was leistet mein LEISTUNGSBEITRAG?

Alle österreichischen Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit mit einer **freiwilligen Spende von 3,- Euro pro Schuljahr** die Erziehungsarbeit des Jugendrotkreuzes im Sinne der **humanitären Werterziehung** an den Schulen zu unterstützen.

Durch diesen kleinen Beitrag werden die **Schülerinnen und Schüler Teil einer weltweiten Idee**. *Auf den Schlachtfeldern Europas – genauer aufgrund seiner Erlebnisse in der **Schlacht von Solferino** – gründete **Henry Dunant** 1859 das Rote Kreuz. Ganz im Sinne von Menschlichkeit und mit dem Bestreben durch den freiwilligen Einsatz die Werte des Roten Kreuzes so früh als möglich **Jugendlichen** näher zu bringen. Sie zu **einem mitmenschlichen Verhalten anzuleiten** gründeten **engagierte Pädagoginnen und Pädagogen** bereits in der ersten Republik das **Österreichische Jugendrotkreuz**.*

Als Teil des Roten Kreuzes leistet das Jugendrotkreuz heute, über 60 Jahre nach der Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg, mehr denn je einen wesentlichen Beitrag zur humanitären Wertevererziehung an unseren Schulen.

- Die Gelder, die in unserem Bundesland durch den **Leistungsbeitrag** gesammelt werden, kann das Jugendrotkreuz in Oberösterreich **Erste Hilfe, Kindernotfall, Babyfit- oder Pflegefit Kurse** zu günstigen Preisen veranstalten und engagierte Pädagoginnen und Pädagogen die als **Lehrbeauftragte** tätig sind, ausbilden.
- Materialien wie etwa das **HELFI Programm** = die Erste Hilfe in der Volksschule, aber auch die **freiwillige Radfahrprüfung, Schwimmscheine** und **Rettungsschwimmausbildungen** werden durch den Leistungsbeitrag finanziert.
- Oberösterreichische Schülerinnen und Schüler können jährlich bei zahlreichen **Bewerben** der unterschiedlichsten Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen, wiederum ermöglicht durch den Leistungsbeitrag.
- Lehrerinnen und Lehrer erhalten kostenfrei über das Schuljahr verteilt **Arbeitsmaterialien** zu den jeweiligen **Jahresthemen** um diese mit Ihren Schülerinnen und Schülern durchzuarbeiten.
- „**Jugendrotkreuz.at**“ das österreichweite **Arbeitsmagazin** des Jugendrotkreuzes erscheint zweimal jährlich und informiert über nationale und internationale Aspekte der Rotkreuz-Arbeit.

- Die **Schülerzeitschriften** des Jugendrotkreuzes **MiniSpatzenpost, Spatzenpost, Kleines Volk, JÖ, Topic** und **Henri** leisten seit Jahrzehnten einen wesentlichen Anteil im Bereich der Lese- und Medienerziehung.
- In den höheren Schulen werden – finanziert durch den Leistungsbeitrag, Schülerinnen und Schüler zu **HIV/AIDS-, Mediations-, Sucht-, oder Telefonpeers** ausgebildet.

Um die **internationale Idee des Roten Kreuzes** zu leben, finanziert das Jugendrotkreuz aus dem Leistungsbeitrag **Jugendcamps**, österreichweit und international sowie spezielle **Erholungs- und Therapiecamps** für Kinder und Jugendliche.

Ein wesentlicher Teil des gesammelten **Leistungsbeitrages fließt** somit also wieder **an die Schulen** in Form von **Arbeitsprogrammen** oder **Materialien zurück**. Aber auch einzelne Schülerinnen und Schüler werden direkt unterstützt. Etwa dann, wenn durch eine schwierige finanzielle Familiensituation die Teilnahme an einer Schulveranstaltung wie etwa, Skikurs, Sport- oder Projektwoche nicht möglich ist. Finanziert aus dem Leistungsbeitrag, springt hier das Jugendrotkreuz mit der „**Finanziellen Unterstützungen**“ ein.

Der Leistungsbeitrag hilft jedoch nicht nur im Inland sondern auch in vielen Teilen der Erde. Ob **Afrika, Osteuropa, Asien** oder bei **akuten Katastrophen**: Der **Leistungsbeitrag** oberösterreichischer Schülerinnen und Schüler nährt einen **Hilfsfond**, der **Entwicklungshilfeprogramme** und **Katastrophenhilfsmaßnahmen** unterstützt.

3,- Euro pro Schülerin oder Schüler!

3,- Euro die durch die Verwendung im Jugendrotkreuz vieles bewirken können!

3,- Euro ein Stück Hilfe, ein Stück Menschlichkeit!